

# **Allerthal-Werke AG**

- WKN 503 420 (ISIN DE 0005034201) -

## **Halbjahresbericht 2016**

### **Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2016**

#### **1. Finanzwirtschaftliches Umfeld und Entwicklung der Finanzmärkte**

Die Gesellschaft beachtet bei ihrer Geschäftstätigkeit die Entwicklung von Währungen, Anleihen und Zinsen sowie die Nachrichtenlage, welche die Entwicklungen jeweils beeinflussen.

Der Leitindex DAX entwickelte sich zum Halbjahresultimo mit einem Stand von 9.680 Punkten (10.743 Punkte am 31.12.2015) deutlich rückläufig und wies damit im Berichtszeitraum eine negative Performance von -9,9 % auf.

#### **2. Geschäftsentwicklung**

Wesentliche Teile des Ergebnisses der Allerthal-Werke AG im Berichtszeitraum resultieren aus Veräußerungen von Wertpapieren des Anlagevermögens, aus Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB sowie aus Dividendeneinnahmen.

Neben den unabweisbaren Kosten für die Unternehmensführung bestimmen die stichtagsbedingt zu bildenden Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens die Aufwandsseite.

#### **3. Ertragslage**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellt sich im ersten Halbjahr 2016 auf - 96 TEUR (1.990 TEUR im 1. Hj. 2015). Der Halbjahresfehlbetrag beträgt - 99 TEUR (1.990 TEUR Halbjahresüberschuss im 1. Hj. 2015). Im Halbjahresfehlbetrag sind jenseits der Abschreibungen auf die Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens keine außerordentlichen Aufwands- oder Ertragspositionen enthalten.

Zum Halbjahr wurden Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 551 TEUR (3.440 TEUR im 1. Hj. 2015) erzielt. Diese resultieren ganz überwiegend aus abgeschlossenen Wertpapiertransaktionen im Anlagevermögen, daneben konnten Nachbesserungserträge aufgrund eines abgeschlossenen Spruchverfahrens vereinnahmt werden. Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen betragen 0 TEUR (1 TEUR im 1. Halbjahr 2015) und betreffen ausschließlich Wertpapierverkäufe aus dem Anlagevermögen.

Stichtagsbedingte Abschreibungen auf den Wertpapierbestand des Finanzanlagevermögens mussten im 1. Halbjahr 2016 in Höhe von 713 TEUR vorgenommen werden (1.400 TEUR im 1. Hj. 2015).

Auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren keine Abschreibungen vorzunehmen (6 TEUR im 1. Hj. 2015).

In der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ sind 141 TEUR (190 TEUR im 1.Hj. 2015) an Zuschreibungen enthalten. Diese Position ist gemäß § 253 Abs. 5 HGB zu bilden. Sie betrifft Wertaufholungen auf in Vorjahren gebildete Abschreibungen im Wertpapierbestand. Vom Gesamtbetrag in Höhe von 141 TEUR entfallen 37 TEUR (176 TEUR im 1. Hj. 2015) auf Wertpapiere des Anlagevermögens und 104 TEUR (14 TEUR im 1.Hj. 2015) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens. Der restliche Betrag dieser Position entfällt im Wesentlichen auf die Vereinnahmung von Kostenumlagen.

Der Personalaufwand war im Berichtszeitraum mit 196 TEUR (306 TEUR im 1. Hj. 2015) deutlich rückläufig, da ergebnisabhängiger Personalaufwand für das erste Halbjahr nicht zu berücksichtigen war (130 TEUR ergebnisabhängiger Personalaufwand im 1.Hj. 2015).

Eine zeitanteilige Auflösung der Pensionsrückstellung bzw. eine Anpassung der Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 HGB (i.d.F. des BilMoG) erfolgte zum 30.06.2016 nicht. Der Ermittlungsaufwand einerseits und die möglichen Auswirkungen auf Bilanz und G+V-Rechnung andererseits stünden in keinem vernünftigen Verhältnis. Ebenso wurden aus Gründen der Wesentlichkeit Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen für das erste Halbjahr 2016 weder ermittelt noch verrechnet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im ersten Halbjahr 116 TEUR und konnten somit gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres reduziert werden (143 TEUR im 1.Hj. 2015).

Im Berichtszeitraum wurden Dividendenerträge auf Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 233 TEUR (220 TEUR im 1. Hj. 2015) vereinnahmt, die in der Position „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“ enthalten sind.

Auf der Zinsseite standen Erträge von 6 TEUR (0 TEUR im 1.Hj. 2015) einem Zinsaufwand in Höhe von 10 TEUR (19 TEUR im 1. Hj. 2015) gegenüber. Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Kosten der Finanzierung des Finanzanlagevermögens und werden in der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

#### **4. Vermögenslage und Kapitalstruktur**

Die Allerthal-Werke AG weist zum 30.06.2016 bei einer Bilanzsumme von 18.547 TEUR (18.829 TEUR per 31.12.2015) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem Teilwert (strenges Niederstwertprinzip unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand im Anlagevermögen von insgesamt 14.652 TEUR (13.768 TEUR am 31.12.2015) aus. In der Position „Beteiligungen“ wird die Beteiligung an der RM Rheiner Management AG ausgewiesen. Im Umlaufvermögen sind ebenfalls nach dem strengen Niederstwertprinzip Wertpapiere in Höhe von 3.675 TEUR (3.499 TEUR am 31.12.2015) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von 169 TEUR (928 TEUR am 31.12.2015) bilanziert im Wesentlichen den Anspruch der Gesellschaft gegenüber dem Deutschen Fiskus sowie sekundär erworbene Nachbesserungsrechte aus einem Squeeze-out Verfahren.

Das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft am 30. Juni 2016 beträgt 16.961 TEUR (17.060 TEUR am 31.12.2015). Die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 30. Juni 2016 auf 91,5 % (90,6 % am 31.12.2015). Die Nettofinanzposition gegenüber Banken stellt sich zum Halbjahresresultimo auf ./ 1.150 TEUR (253 TEUR am 31.12.2015).

Die Allerthal-Werke AG verfügt über ein bis zum 17.Juli 2019 befristetes Genehmigtes Kapital in Höhe von 600.000 €.

## **5. Wirtschaftliches Eigenkapital**

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) erhöhte sich zum 30.06.2016 auf 16,59 Euro (16,31 Euro am 31.12.2015). Hierbei ist das Andienungsvolumen - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,11 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Das gesamte Andienungsvolumen hat sich im ersten Halbjahr 2016 per Saldo leicht auf 39,4 Mio. Euro erhöht (39,3 Mio. Euro am 31.12.2015).

## **6. Risiken und Risikomanagementsystem der Allerthal-Werke AG**

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem der Allerthal-Werke AG im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2015 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben wie folgt verändert haben:

Gegenüber dem Ausweis zum Jahresultimo hat sich der Saldo der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöht und stellt sich auf ./ 1.150 TEUR (+ 253 TEUR am 31.12.2015) . Der Buchwert der sekundär erworbenen Nachbesserungsrechte beträgt zum Halbjahresresultimo unverändert 137 TEUR.

## **7. Nachtragsbericht/ Ereignisse nach dem 30.06.2016**

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung sind in der Unternehmenssphäre der Allerthal-Werke AG nach dem 30.06.2016 nicht eingetreten.

## **8. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2016**

Die nach wie vor nicht überwundene Staatsschuldenkrise sowie ein sehr weites Sprengel von Krisen aller Art lassen eine defensive Investitionspolitik als vernünftig erscheinen. Dabei ist eine besonnene Inanspruchnahme von Fremdmitteln oder deren Zurückführung das bewährte Steuerungsmodul für eine risikoorientierte Beteiligungsausrichtung.

Wesentlichen Einfluss auf die Höhe des per 31.12.2016 auszuweisenden Ergebnisses können in positiver Richtung weitere Gewinnrealisierungen oder zu bildende Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB haben. Negativ kann das Ergebnis durch zu bildende Abschreibungen über das Niveau per 30.06.2016 hinaus beeinflusst werden. Entsprechendes gilt für Wertpapierverkäufe mit negativem Ergebnis.

Positive Auswirkungen auf das zum Jahresende 2016 auszuweisende Ergebnis könnten auch Beendigungen von gerichtlichen Spruchstellenverfahren haben.

Das Ergebnisziel für das Jahr 2016, nämlich wieder an die positive Ergebnisentwicklung der letzten Jahre anzuknüpfen und das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2015 im Jahr 2016 mit einer überdurchschnittlichen Rendite zu verzinsen, erscheint zum Zeitpunkt der Berichtserstattung weiterhin erreichbar. Dies geschieht mit dem Hinweis, dass das Jahr 2015 mit seinem Rekordjahresüberschuss nicht Maßstab für zukünftige Geschäftsjahre sein kann.

Köln, 2. August 2016  
Alfred Schneider  
Vorstand

Hinweis: Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

**BILANZ** zum 30. Juni 2016**Allerthal-Werke AG, Köln****AKTIVA**

	EUR	30.06.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3,00	3,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.142,20	3.110,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	236.733,65		236.733,65
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	14.415.656,00		13.531.078,46
3. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	<u>15.274,87</u>	14.667.664,52	15.274,87
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 710,96 (EUR 710,96)		168.946,83	928.139,66
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		3.675.454,32	3.498.752,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		30.153,76	609.213,27
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		431,38	6.500,21
		<u>18.546.796,01</u>	<u>18.828.805,92</u>
		<u><u>18.546.796,01</u></u>	<u><u>18.828.805,92</u></u>

**BILANZ** zum 30. Juni 2016**Allerthal-Werke AG, Köln****PASSIVA**

	EUR	30.06.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		1.200.000,00	1.200.000,00
II. Kapitalrücklage		3.806.130,18	3.806.130,18
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	109.664,80		109.664,80
2. andere Gewinnrücklagen	<u>9.745.034,00</u>	9.854.698,80	9.745.034,00
IV. Bilanzgewinn		2.100.487,01	2.199.111,11
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	297.747,00		297.747,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>98.297,20</u>	396.044,20	324.817,89
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.180.580,25		1.057.437,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.180.580,25 (EUR 1.057.437,34)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.855,57</u>	1.189.435,82	88.863,60
- davon aus Steuern EUR 7.899,71 (EUR 85.810,14)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 9,98 (EUR 9,98)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.855,57 (EUR 88.842,11)			
		<hr/>	<hr/>
		18.546.796,01	18.828.805,92
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

### Allerthal-Werke AG, Köln

	EUR	1.Halbjahr 2016 EUR	1.Halbjahr 2015 EUR
1. Erträge aus Wertpapier- verkäufen		550.513,67	3.439.895,27
2. Aufwendungen aus Wertpapier- verkäufen		93,80-	1.309,18-
3. sonstige betriebliche Erträge		150.451,14	205.495,92
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	181.647,20		294.161,91-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>14.779,02</u>	196.426,22-	11.864,82-
- davon für Altersversorgung EUR 30,18 (EUR 30,18)			
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		115.914,69-	142.741,11-
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		232.684,72	220.083,57
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.721,92	2,55
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		713.163,78-	1.406.472,81-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>9.566,51-</u>	<u>19.283,20-</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		95.793,55-	1.989.644,28
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.830,55-	0,00
<b>12. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>		<u>98.624,10-</u>	<u>1.989.644,28</u>
Übertrag		<u>98.624,10-</u>	<u>1.989.644,28</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2016 bis 30.06.2016**Allerthal-Werke AG, Köln**

	EUR	1.Halbjahr 2016 EUR	1.Halbjahr 2015 EUR
Übertrag		98.624,10-	1.989.644,28
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.199.111,11	1.017.529,11
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<u>2.100.487,01</u>	<u>3.007.173,39</u>



## **Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss der Allerthal-Werke AG per 30.06.2016**

### **1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses**

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge aus Wertpapierverkäufen in den Posten Nr. 1 (Erträge aus Wertpapierverkäufen) und Nr. 2 (Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen) zusammengefasst. Diese Posten enthalten sowohl die Gewinne/Verluste aus Verkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch diejenigen aus Verkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 ist in Euro (€) aufgestellt.

Gemäß DRS 16 zur Zwischenberichterstattung beziehen sich die Vergleichszahlen der Vorperiode in der Bilanz auf die Zahlen zum 31.12.2015 und in der Gewinn- und Verlustrechnung auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 (1.1.2015 - 30.6.2015).

### **2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung**

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2016 angewandt.

Die Bewertung der Pensionsrückstellung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Hierzu wurde die Pensionsrückstellung in Höhe von 297.747,00 Euro unverändert aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2015, d.h. auf der Grundlage eines von der Firma AON Jauch&Hübner Consulting GmbH, Mülheim an der Ruhr, erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens nach den Vorschriften des Handelsrechts in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ermittelt. Auf die Erstellung eines neuen Gutachtens für den Zwischenabschluss zum 30.06.2016 bzw. auf eine versicherungsmathematische Anpassung des durchschnittlichen Marktzinssatzes (3,94 %) entsprechend § 253 Abs. 2 HGB wurde aus Kosten- und Wesentlichkeitsgründen

verzichtet. Ebenso wurden aus Gründen der Wesentlichkeit Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen für das erste Halbjahr 2016 weder ermittelt noch verrechnet.

### 3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

#### 3.1 Angaben zum Kapital

##### 3.1.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 1.200.000,00 Euro. Es ist eingeteilt in 1.200.000 Stückaktien.

##### 3.1.2 Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde durch Hauptversammlungsbeschluss vom 18.07.2014 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 17.07.2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von bis zu insgesamt 600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien einmal oder mehrmals gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu Euro 600.000,00 zu erhöhen

##### 3.1.3 Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 wie folgt:

Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015 (vor Verwendung)	2.199.111,11 €
Halbjahresfehlbetrag 1. Hj. 2016	<u>- 98.624,10 €</u>
Bilanzgewinn zum 30. Juni 2016	<u>2.100.487,01 €</u>

Am 11. Juli 2016 hat die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 von € 2.199.111,11 die Ausschüttung einer Dividende von € 1,15 je Stückaktie, insgesamt € 1.380.000,00 vorzunehmen, einen Betrag von € 819.111,11 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und Euro 0,00 (d.h.. keinen Betrag) auf neue Rechnung vorzutragen.

#### 3.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30.06.2016 Euro 98.297,20 und enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Aktivprozesse, Kosten des Jahresabschlusses sowie zeitanteilige Aufsichtsratsvergütungen.

### 3.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen gegenüber Kreditinstituten. Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2016 zu entnehmen:

Verbindlichk.	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre		
	€	€	€	€	€
gegenüber					
Kreditinstituten	1.180.580,25	0,00	0,00	1.180.580,25	1.180.580,25
Sonstige	8.855,57	0,00	0,00	8.855,57	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.189.435,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.189.435,82</b>	<b>1.180.580,25</b>

Die Sicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erfolgte durch Abtretung von in Wertpapierdepots gehaltenen Beteiligungen und Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens sowie von Bankguthaben bei den finanzierenden Kreditinstituten.

## 4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1 Aufgliederung der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 550.513,67 € setzen sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Anlagevermögens	500.775,59 €
Nachbesserungserträge	49.698,00 €
Ergebnis aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens	40,08 €

Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 93,80 € betreffen ausschließlich Verkäufe von Wertpapieren des Anlagevermögens.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 150.451,14 € resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aufgrund von Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB, sowie aus

Kostenumlagen. Die Zuschreibungen entfallen mit 37.151,98 € auf Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 104.117,32 € auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

#### **4.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden. In der GuV Position Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind 713.163,78 € für außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen enthalten. Nach Einschätzung der Gesellschaft sind die Wertminderungen voraussichtlich nicht von Dauer.

#### **4.3 Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten solche aus Währungsumrechnung in Höhe von 938,10 €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten solche aus Währungsumrechnung in Höhe von 1.082,97 €.

### **5. Sonstige Angaben**

#### **5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane**

Der Aufsichtsrat setzte sich im ersten Halbjahr 2016 unverändert wie folgt zusammen:

Dr. Markus Linnerz, Rechtsanwalt, Bonn (Vorsitzender)

Karl-Heinz Berchter, Unternehmensberater, Düsseldorf (stellvertretender Vorsitzender)

Rolf Hauschildt, Kaufmann, Düsseldorf

Der Vorstand besteht unverändert aus Herrn Alfred Schneider (Alleinvorstand).

#### **5.2 Anteilsbesitz**

Am 30.06.2016 umfasste

-der Anteilsbesitz an der RM Rheiner Management AG, Köln, 67.123 von 220.000 Aktien bzw. 30,5 % ,

- der Anteilsbesitz an der Esterer AG, Altötting, 14.027 von 16.500 Aktien bzw. 85,01 %.

Die Mehrheitsbeteiligung an der Esterer AG ist unverändert im Umlaufvermögen verbucht, da eine Veräußerungsabsicht besteht.

### **5.3. Bestehen von Beteiligungen (Meldelage per 30.06.2016)**

Am 14. März 2015 hat die A&B Vermögensverwaltung GmbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der Allerthal-Werke AG, Köln, gehören.

### **5.4. Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Firma beschäftigte im ersten Halbjahr 2016 drei Angestellte.

### **5.5. Latente Steuern**

Latente Steuern waren zum 30. Juni 2016 unverändert nicht zu bilden.

Köln, 2. August 2016

Alfred Schneider

Vorstand

Hinweis: Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30.06.2016 wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

---

## **Herausgeber**

### **Allerthal-Werke Aktiengesellschaft**

Friesenstraße 50  
50670 Köln  
Telefon (0221) 82032-0  
Telefax (0221) 82032-30

<http://www.allerthal.de>  
E-Mail: [info@allerthal.de](mailto:info@allerthal.de)

Sitz der Gesellschaft: Köln  
Amtsgericht Köln HRB 66988

WKN 503420  
ISIN DE0005034201  
Notierung im Freiverkehr der Börse Hannover (Mittelstandsbörse Deutschland)  
und im Freiverkehr der Börse Stuttgart